



Gemeindeverwaltung Worb Präsidialabteilung	
E	- 6. FEB. 2023
Akten-Nr. <u>31</u> / <u>30</u> / <u>0</u>	

Motion

Sichere Fusswegverbindung Worboden-Sonnhalde

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat ein Geschäft zur Erstellung einer direkten, sicheren Fusswegverbindung zwischen dem Gebiet Sonnenboden/Verzinkerei Worb und der Primarschule Sonnhalde vorzulegen.

Begründung:

In den letzten Jahren wurden im Sonnenboden rund 60 Mietwohnungen erstellt. In naher Zukunft ist geplant, das Areal der Verzinkerei Worb grösstenteils mit Wohnungen zu überbauen (vgl. Artikel auf Bern-ost vom 27.12.2022). In diesen Siedlungen werden viele Kinder wohnen, welche grösstenteils im Schulhaus Sonnhalde in den Kindergarten resp. die Schule gehen werden. Im heutigen Zustand führen die Schulwege entweder durch das Industriegebiet Worboden und um das RBS-Depot und dann entlang der Bollstrasse oder durch das Dorf an der alten Mosterei vorbei und ebenfalls entlang der Bollstrasse. Auf allen diesen Wegen sind verschiedene gefährliche Abschnitte vorhanden (Stellen mit LKW-Rangierverkehr, Ein- und Ausfahrten von LKW, Kantonsstrassen).

Wir schlagen vor, dass eine neue Verbindung durch die geplante Siedlung auf dem Areal der Verzinkerei und durch den Friedhof zu erstellen. Auch die Oberstufenschülerinnen und -schüler aus dem Sonnhaldenquartier könnten von einer direkten Verbindung profitieren.

Bisher standen einer direkten Verbindung zwischen dem Worboden und dem Sonnhaldenquartier verschiedene Hindernisse entgegen:

- Das Areal der Verzinkerei war auf Grund der industriellen Tätigkeit abgeschottet.
- Die RBS-Linie verläuft in diesem Bereich in Dammlage und direkt daneben verläuft der Bach. Dies macht sowohl eine Über- wie auch eine Unterquerung aufwändig.

Die geplante Überbauung des Areals der Verzinkerei eröffnet verschiedene Optionen. Auf einem grossen Teil des Areals verläuft der Bach eingedolt. Bei einer Überbauung muss dieser aus der unterirdischen Leitung an die Oberfläche geholt werden. In diesem Zusammenhang kann der Bach verlegt und in die Siedlung integriert werden. Dadurch können beide dargestellten Probleme behoben werden.

Wir sehen durch die vorgeschlagene Verbindung einen weiteren Vorteil. Der Friedhof ist heute mehr oder weniger ein Fremdkörper und wird schlecht genutzt. Durch die Fusswegverbindung könnte der Friedhof vermehrt ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt werden und Teil des Dorfes werden.

Worb, 3. Februar 2023

Handwritten signatures of the council members, including M. Geber, A. Haller, and others.